

Montage von Sichtschutzelementen auf H-Pfostenträger

Diese Montageanleitung stellt die grobe Vorgehensweise bei der Montage von Sichtschutzzäunen dar. Örtliche Gegebenheiten sind zu beachten und können die Vorgehensweise beeinflussen.

01 Zaunverlauf markieren

Plane zuerst den Verlauf des Zaunes und die Länge der Zaunseiten, denn Sichtschutz-Elemente kann man nicht kürzen. Es gibt sie aber in verschiedenen Größen. Auch die Zaunhöhe kannst Du variieren: Je nach System hast Du verschiedene Möglichkeiten. Mache Dir eine Skizze und wähle die passenden Elemente aus.

Markiere an der Wand, wo der Zaun anfangen soll. Spanne von hier aus den Zaunverlauf mit einer Maurerschnur ab. Lasse die Schnur etwas länger, binde sie an einen Absperrbandhalter (alternativ einen Holzpflöck) und schlage diesen in den Boden. Zum Abmessen großer Distanzen eignet sich ein Rollbandmaß. Die Schnur sollte dabei Abstand zum Boden haben. Markiere die Lochmitte der Pfostenlöcher jeweils mit einem Pflöck / Hering oder ähnlichem; an der Schnur kannst Du zusätzlich ein Stück Klebeband anbringen. Faustformel: Breite des Zaunes + 2 cm Luft + 9 cm Pfosten = Mitte Pfosten - Mitte Pfosten

02 Gefälle kontrollieren

Kontrolliere, ob das Gelände ein Gefälle hat. Am besten funktioniert dies mit einer Schlauch-Wasserwaage. Der transparente Schlauch, der mit Wasser gefüllt ist, wird vom Anfang bis zum Ende eines Streckenabschnittes verlegt und an den Enden nach oben gebogen. Der Wasserspiegel ist an beiden Enden immer auf gleicher Höhe. Du kannst jetzt diese Höhe an beiden Enden markieren, z. B. an der Hausfassade und an einem eingeschlagenen Holzpflöck. Von diesen Markierungen ausgehend misst Du die Abstände zum Boden und siehst sofort, ob der Boden Gefälle hat und ob Du den Zaun dem Gelände anpassen musst.

03 H-Pfostenträger vorbereiten

Setze den H-Pfostenträger an den Zaunpfosten an; noch nicht verschrauben. Lege einen Abstandshalter zwischen Pfostenende und obere Metallstrebe und eine Holzlatte unter die obere Metallstrebe. Darauf wird später der Träger ins Pfostenloch eingehängt.

04 Mindestabstand zum Boden bestimmen

Die Höhenmaße von Abstandshalter und Holzlatte bestimmen später den Mindestabstand zum Boden. Spanne die Schnur auf dieser Höhe; so kannst Du prüfen, ob der Sichtschutzzaun den Unebenheiten des Bodens angepasst werden muss.

05 Wandpfosten montieren

Bei der Montage mit einem Wandanschluss wird der erste Pfosten mit Bolzenankern an der Hauswand befestigt, die Muttern der Anker im Holz versenkt. Bei einer Pfostenhöhe von z. B. 1,8 m brauchst Du

mindestens drei Bolzenanker. Bohre mit einem Forstnerbohrer passend zum Durchmesser des Steckschlüssel-Einsatzes. Dann durch die Senklöcher die Schraubenlöcher für die Bolzenanker durchbohren.

06 Bohrloch anzeichnen

Halte den Pfosten in seiner endgültigen Position an die Wand – unten darf er nicht aufsitzen. Dann das untere Bohrloch durch den Pfosten an der Wand anzeichnen.

07 Loch bohren

Bohre das Loch am besten in zwei Stufen in die Wand: Zuerst mit einem dünnen Steinbohrer vorbohren und dann im Durchmesser des Bolzenankers bohren. So wird das Bohrloch genauer. Bohre etwas tiefer als die Einstecktiefe des Ankers. Das Bohrloch anschließend säubern, damit der Anker hält.

08 Bolzenanker montieren

Stecke den Bolzenanker von hinten in das Pfostenloch und drehe vorne die Mutter mit Unterlegscheibe auf das Gewinde. Verschraube den Pfosten dann mit dem Bolzenanker an der Wand. Richte den Pfosten mit der Wasserwaage aus und übertrage die übrigen Befestigungslöcher auf die Wand. Löse die untere Verschraubung wieder und stellen den Pfosten zur Seite. Jetzt die übrigen Bohrlöcher in die Wand bohren und den Pfosten mit allen Anker an der Wand verschrauben.

09 Position überprüfen

Überprüfe immer mit dem jeweils nächsten Zaunelement, ob die Markierung für den nächsten Pfosten noch passt.

10 Fundamentloch ausheben

Hebe für den ersten Pfosten ein Fundamentloch aus: 40 cm x 40 cm groß und 80 cm tief. Das ist die übliche Frosttiefe. Erkundige Dich zur Sicherheit, ob die Frosttiefe in Deiner Region anders definiert ist. Bewahre die Grasnarbe auf, dann kannst Du später die Betonflächen damit wieder abdecken.

11 Flechtzaunhalter an den Wandpfosten montieren

Montiere jetzt die Flechtzaunhalter an den Pfosten; hier sind es 3 Stück. Sie verbinden das Element mit dem Pfosten. Die Flechtzaunhalter werden so angeordnet, dass das Zaunelement nachher mittig und senkrecht am Pfosten montiert werden kann. Zuerst mit einem 8mm Holzbohrer vorbohren, dann die Flechtzaunhalter einschrauben. Richte sie nach außen zur Zaunrückseite aus.

12 Posten vorbereiten

Jetzt wird der erste Pfosten vorbereitet. Montiere unten den H-Pfostenträger und verwende dabei den Abstandhalter zwischen Pfosten und oberer Querstrebe. Fixiere den Pfostenträger mit Schraubzwingen am Pfosten und bohre die Befestigungslöcher von beiden Seiten vor. Den Pfostenträger wieder abnehmen und die Löcher durchbohren.

13 Pfostenträger verschrauben

Stecke den Pfostenträger wieder auf und verschraube ihn mit den Durchgangsschrauben des Befestigungs-Sets. Zum Schluss die Schrauben festziehen. Du kannst jetzt auch alle anderen Pfosten mit den Pfostenträgern verschrauben. Die Laschen der Pfostenträger werden später nach außen angeordnet. Die Flechtzaunhalter kannst Du auf der Pfostenseite schon montieren – auch hier die Schraubenlöcher vorbohren.

14 Sichtschutzelement montieren

Jetzt wird das erste Sichtschutzelement montiert: Stelle das Element am Wandpfosten auf und bringe es auf die richtige Höhe. Du kannst es dazu mit Kanthölzern unterstützen. Das Element sollte immer mindestens 5 Zentimeter Luft zum Boden haben! Dann von beiden Seiten mit Holzlatten fixieren.

16 Pfosten ins Fundamentloch hängen

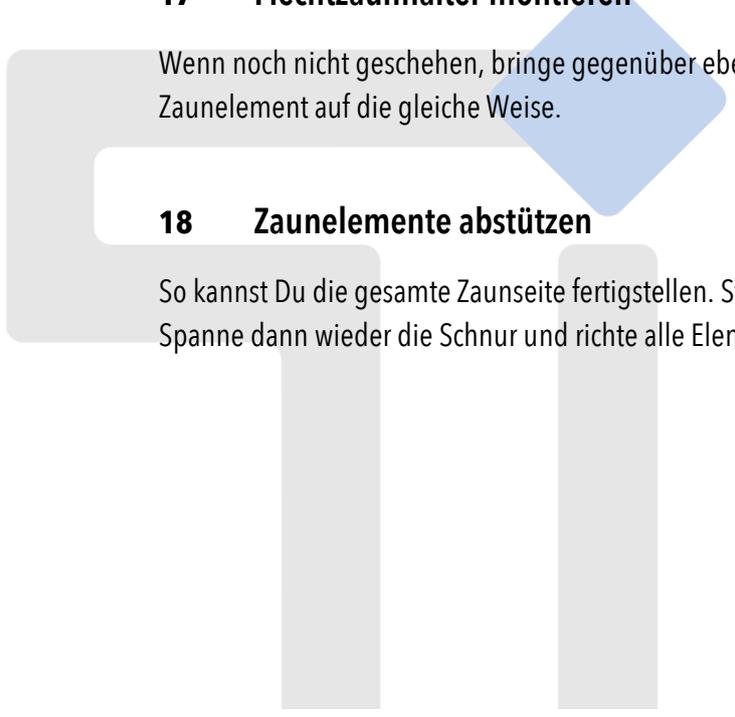
Hänge jetzt am anderen Ende des Zaunelementes den ersten Pfosten ins Fundamentloch. Wenn die Schnur beim Arbeiten stört, kannst Du sie vorübergehend entfernen. Unterlege den H-Pfostenträger an der oberen Querstrebe mit Holzlatten, bis der Pfosten auf der richtigen Höhe ist. Wenn du kleine Unebenheiten ausgleichen musst, schieb noch ein zusätzliches Stück Holz unter. Verschraube das Element mit den Flechtzaunhaltern am Pfosten.

17 Flechtzaunhalter montieren

Wenn noch nicht geschehen, bringe gegenüber ebenfalls Flechtzaunhalter an und montiere das nächste Zaunelement auf die gleiche Weise.

18 Zaunelemente abstützen

So kannst Du die gesamte Zaunseite fertigstellen. Stütze die Zaunelemente dabei seitlich mit Holzlatten ab. Spanne dann wieder die Schnur und richte alle Elemente daran aus.



19 Pfosten mit Trockenbeton fixieren

Wenn die erste Zaunseite steht, wird der Beton eingefüllt. Verwende am besten einen Trockenbeton und mische ihn nach den Angaben auf der Verpackung mit Wasser an. Achte darauf, dass der Beton eher etwas zähflüssiger als zu dünn wird. Verwende zum Mischen des Betons am besten ein Handrührwerk. Den Beton dann lagenweise in die Fundamentlöcher einfüllen und durchstochern, damit Luftblasen entweichen können. Am besten eignet sich Schnellbeton.

20 Zaunelemente ausrichten

Prüfe die Zaunelemente noch einmal mit der Wasserwaage und streiche dann die Betonoberflächen mit der Kelle glatt.

21 Eckverbindung herstellen

Wenn die Zaunanlage um die Ecke geführt werden soll, ist es notwendig, auch diesen Zaunverlauf mit einer Maurerschnur abzuspannen (siehe Schritt 01)

Am Eckpfosten stört der H-Pfostenträger, weil das angrenzende Element auf der Seite der Lasche montiert wird. Deshalb müssen die Schraubenenden im angrenzenden Element versenkt werden. Dazu den Abstand der beiden Verschraubungen zur Unterkante des montierten Elementes messen und diese Maße auf das angrenzende Zaunelement übertragen. Bohre mit dem Forstnerbohrer Vertiefungen passend zu den Verschraubungen in das Element.

22 Flechtzaunhalter an Eckpfosten montieren

Verschraube die Flechtzaunhalter an den Eckpfosten – platziere sie so, dass das Zaunelement mit den beiden Vertiefungen genau passend an den Verschraubungen angesetzt werden kann. Oberhalb der Lasche entsteht eine Lücke zwischen Eckpfosten und Zaunelement in der Dicke der Lasche; das soll so sein.

23 Stützplatten entfernen

Nach dem Durchtrocknen des Betons (Herstellerangaben beachten) kannst Du die Stützplatten entfernen. Wenn Dich der Beton stört, kannst Du die einzelnen Fundamentlöcher mit Erde abdecken oder passende Stücke der Grasnarbe auflegen.



Dein Sichtschutzzaun ist fertig!

WWW.TUJ.DE

